WP-01-K1-285

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Tarek-Maximilian Janowski (KV Bonn)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 285 bis 290:
Global ist der Wettbewerb zwischen Verbrenner und E-Autos längst entschieden.

Die Automobilindustrie und ihre mittelständischen Zuliefererbetriebe bilden das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Es ist wichtig, dass wir als Bundesrepublik global weiter führend eine Rolle in der Automobilindustrie spielen und dabei gleichzeitig hunderttausende Arbeitsplätze erhalten. Für die Planungssicherheit der Automobilindustrie ist entscheidend: Wir bleiben dabei

~~Global ist der Wettbewerb zwischen Verbrenner und E-Autos längst entschieden. Für die Unternehmen in der Automobilindustrie, mit ihren mittelständischen Zulieferbetrieben der größte Industriezweig in unserem Land, ist Planungssicherheit entscheidend: dass wir dabei bleiben~~, ab 2035 nur noch klimafreundliche Antriebe neu zuzulassen. Die konkreten Ziele der EU-

Begründung

In Zeiten, in den die Automobilindustrie über Werksschließungen und über die Streichung von Arbeitsplätzen spricht, wäre es wichtig, wenn wir ein klares Zeichen an die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer senden.

weitere Antragsteller*innen

Marin Pavicic-Le Déroff (KV Tübingen); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Liliana Marie Dornheckter (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Johanna Martens (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Hannes Sturm (KV Freiburg); Christian Schubert (KV Rhein-Erft-Kreis); Maximilian Gleich (KV Esslingen); Raphael Putz (KV Esslingen); Nicolas Völcker Ortega (KV Berlin-Lichtenberg); Guilherme Oliveira (KV Böblingen); Jonas Prade (KV Berlin-Reinickendorf); Henrik Schmidt-Heck (KV Roth); Malte Stratenwerth (KV Aachen); Sebastian von Schwerin (KV Breisgau-Hochschwarzwald); Wenzel Ormos (KV Böblingen); Tim Dollnik (KV Berlin-Reinickendorf); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); Niklas Geßner (KV Solingen); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.